

Moderner Unternehmergeist gepaart mit Traditionsbewusstsein

Mit Fleiss, Mut und Innovationskraft ist es dem Team der Gottlieber Spezialitäten AG gelungen, Tradition und Moderne zu verbinden. So lautete allseits der Tenor bei der Verleihung des 22. Motivationspreises der Thurgauer Wirtschaft.

«Das ist wohl die feinste und süsseste Preisübergabe in der Geschichte des Thurgauer Motivationspreises», stimmte Hansjörg Brunner, Präsident des Thurgauer Gewerbeverbandes, als Jurymitglied auf den feierlichen Anlass ein, der am 15. September bei herrlichem Spätsommerwetter rund 100 Persönlichkeiten aus der Thurgauer Wirtschaft zusammenführte. Die Gottlieber Spezialitäten AG sei eine verdiente Preisträgerin, betonte Brunner und verwies auf die genussvollen Produkte, die über Kantons- und Landesgrenzen hinaus nachgefragt werden.

Innovation und Tradition

Begeisterung vermittelte auch die anschliessende Laudatio von Martin Naville. Der CEO der schweizerisch-amerikanischen Handelskammer, der im Beirat der Preisträgerin wirkt, lobte die Beharrlichkeit des Unternehmens, weiterzumachen und Schwierigkeiten zu bewältigen. «Der Preis landet beim richtigen Team», meinte er mit Überzeugung. Innerhalb von nur zwölf Jahren habe die Gottlieber Spezialitäten AG alles neu gemacht und den Betrieb von 30 auf rund 90 Mitarbeitende ausgebaut, schilderte Naville. Die Verantwortlichen hätten viel Fleiss, Mut und Innovationskraft bewiesen. Bester Beweis dafür seien die neuen Produkte, die Innovation in den Fabrikationsprozessen und die neu erschlossenen Absatzkanäle, zum Beispiel über Fleurop oder über die «Gottlieber



Thomas Koller überreicht Dieter Bachmann den 22. Motivationspreis der Thurgauer Wirtschaft.

Sweets & Coffee»-Filialen, die zusammen mit dem Buchhändler Orell Füssli aufgebaut wurden. Die Preisträgerin habe es zudem verstanden, Innovation und Tradition zu verbinden. «Das ist ein Epos, und dieses braucht einen Helden und immer auch ein Team», so der Laudator.

Preisübergabe durch den Jurypräsident

Es lag danach an Thomas Koller, dem Vorsitzenden der Geschäftsleitung der Thurgauer Kantonalbank, den «Thurgauer Apfel» als Jurypräsident offiziell zu überreichen. Das tat er nicht ohne seine Kindheits-erinnerungen an die süssen Gottlieber Hüppen aufleben zu lassen und nicht ohne den CEO und Mitinhaber Dieter Bachmann als Thurgauer mit modernem Unternehmergeist und Traditionsbewusstsein zu würdigen.

«Das Herz am Ziel»

«Es ist nicht mein Preis, sondern der meiner Vorgängerinnen und Vorgänger und der-



Feierliche Übergabe des Thurgauer Apfels: (von links) Christian Neuweiler, Präsident der IHK Thurgau, Laudator Martin Naville, Hansjörg Brunner, Präsident des Thurgauer Gewerbeverbandes, Dieter Bachmann, CEO und Markus Kalberer, beide Mitinhaber der Gottlieber Spezialitäten AG sowie Jurypräsident Thomas Koller.

jenige unserer ganzen Firma», bedankte sich Bachmann. Einen Motivationspreis könne man immer gut brauchen, denn Motivation brauche es immer auf dem Weg zum Ziel. Dieses Ziel erreiche man am besten, wenn das Herz am Ziel liege, das heisst wenn alle ihr Herz bei den Produkten und beim Unternehmen hätten. Einen Einblick in die Welt der traditionellen und der neuen Produkte, aber auch in deren Herstellung hatten die Teilnehmer der Preisverleihung vorgängig bei einem Rundgang erhalten. Würdig wurde der feierliche Anlass schliesslich mit einem Apéro riche im betriebseigenen Seecafé abgeschlossen.



Martin Sinzig

Dieter Bachmann mit dem «Thurgauer Apfel».

Bilder: Martin Sinzig



Bickel Auto AG
8501 Frauenfeld
BickelAutoAG.ch

Bickel Auto AG
8570 Weinfelden
BickelAutoAG.ch